

Wasserspiele

Bei typischem Eifelwetter fand mit der Rallye Oberehe eines der Rallyehighlights der Saison statt.

Dem MSC Oberehe war es bei der Jubiläumsveranstaltung gelungen wieder ein internationales und imposantes Feld nach Hillesheim zu locken. Neben mehr als 120 Bestzeitenteams gingen tolle Vorauswagen auf die Strecken. So war z.B. der Publikumsliebbling, ein Mini Kitcar mit Frans Verbass ebenso am Start wie Molly Taylor, die sich im Ford Fiesta R2 auf den deutschen WM-Lauf vorbereitete und auch Patrick Snijers war im Ford Sierra Mk2 dabei.

Um den Gesamtsieg gab es ein Duell zwischen Frank Färber/Carmen Freiberger und Rainer Noller/Uwe Walz. Die ersten Bestzeiten gingen an die Eifeler und durch den Zeitverlust in WP3 nutzten Noller/Walz auch die Bestzeiten der zweiten Runde nichts mehr.

Hinter den beiden Mitsubishi Lancer aus der Gruppe N liefen bei Allradwetter Georg Berlandy/Peter Schaaf ein. Im Opel Ascona A (H2000) hielten sie Klaus Osterhaus/Uwe Mausbeck im nächsten N-Lancer und ihre Klassenkonkurrenten Stephen Hermann/Achim Mareite auf Fiat Punto vom Podest fern. Eine Spitzenleistung boten auch Valentin Hummel/Katja Geyer, die mit Startnummer 142 im Citroen C2 bis auf die sechste Stelle vorfuhren.

Blick in die Klassen

Mit sechs Sekunden Vorsprung holten sich Frank Dünker/Nick Stüppi die Klasse über drei Liter der Gruppe H vor ihren Mitsubishi Lancer-Kollegen Frank Schlinck/Frank Zimmermann.

Die Dreiliterklasse gewannen Heiko Hahn/Bodo Hinterwäller im E36er M3 vor ihren BMW-Mitstreitern Steve Zimmer/Christiane Hankes (E30) und Sascha Hilgers/Frederic Wagner (Renault 5). Ulli Boeing/Christoph Möller kamen mit dem BMW 325 E30 vor Ernest Schaeffer/Romuald Petit im Ford Sierra Mk1 auf Rang vier, wogegen Frank Reiter/Marco Simon ihren BMW M3 E30 vorzeitig abstellten.

Hinter dem Spitzenduo der Klasse bis 2000 ccm hatten Markus und Sebastian Schulz 2,6 Sekunden Vorsprung auf Andreas Konrath/Christoph Bauer (beide Opel Kadett E). Noch enger ging es zwischen Willy Stumpf/Michelle Schou im BMW 320 E30 und Jens Flück/Repcu Rumpf zu. Eine Sekunde fehlte dem Ford Fiesta-Duo auf Rang fünf. Platz sieben in der mit 35 Startern bestbesetzten Klasse holten Jürgen Lenarz/Karl Fries im Opel Kadett C vor dem Peugeot 306 mit Thomas Krumm/Patrick Kühler.

Udo Schütt/Johny Blom landeten hinter ihren Citroen C2-Kollegen Hummel/Geyer auf der zweiten Stelle der H1600. Peter Verhorst/Andre Seidel (Toyota Corolla) und Arno Reuß/Evelyn Schöppl auf Opel Ascona B folgten danach.

Bei den 1300ern gewannen Patrick und Sebastian Hansen mit ihrem Peugeot 205 vor dem VW Polo 1-Team Timo Hüppen/Diethelm Schafhaus.

In der Gruppe N/F siegten Oliver Ertz/Knut Kaiser vor Jürgen Geist/Peter Steinle (beide BMW M3 E36) bis drei Liter und in der Zweiliterklasse lagen Walter Kühle/Ilona Zigan vor Nils Kühle/Ludwig Heuser sowie Volker Sticher/Sascha Altekrüger (alle BMW 318 E30).

Bei den 1600ern setzten sich die Suzuki Swift durch. Marijan und Felix Griebel waren hier vor Christoph Franke/Christian Frank im Ziel.

Gewinner der Gruppe G wurden Marc Gaßner/Niklas Blum im LG1-Subaru Impreza gefolgt von Joachim Wirths/Alexander Schmitt im BMW 318 E36 sowie Gernot und Sandra Gräf (Audi A3) aus der LG3.

Die CTC-Wertung sicherten sich Hans und Björn Gustavsson mit ihrem Toyota Starlet vor Michael Wilhelmstroop/Philipp Sommermann (BMW 2002).

Die Youngtimer trugen bei der 40. Rallye Oberehe einen Lauf zur Rallye Trophy aus.

An der Spitze machten Walter Gromöller/Klaus Brökelmann im Gruppe 4-Opel Ascona B das Tempo.

In der Zweiliterklasse der Gruppe 2 boten Paul Jerlitschka/Dietmar Moch im Ford Escort Mk2 die Topzeiten. Hinter ihnen liefen Dirk Tillmanns/Fritz-Walter Vohl mit ihrem Opel Ascona A, Marcus Kaliga/Hendrik Colmans im nächsten Escort und Dieter Strauch/Martin Jansen im B-Ascona ein.

Die 1600er Klasse gewannen Helmut Spangenberg/Jürgen Seidel, die im VW Golf 1 den bildschönen Toyota Celica von Kurt Kreutz/Günter Kirberg auf Rang zwei verwiesen.

Gruppe 1-Sieger und Vierte der Youngtimerwertung wurden Carsten Meurer/Martine Victor mit ihrem Ford Escort Mk2.

Die Gruppe A ging an Norbert Zaremba/Georg Kehren im BMW M3 E30 und Frank Esser/Yvonne Bäumchen (Ford Sierra Mk2) legten mit dem Gruppe N-Sieg ihren „Oberehe-Fluch“ ab.

Text: Stefan Chytrek

Quelle: www.kurvensteher.de